



fairKauf und AWO arbeiten zusammen

„Lebendiges Schaufenster“ setzt Zeichen

fairKauf, Hannovers Kaufhaus mit sozialer Zielsetzung in der Innenstadt, beginnt am 07.Mai mit der Serie „Lebendiges Schaufenster“. 1 x im Monat ist freitags Leben in den Schaufenstern.

Sonst Verborgenes und durchaus Kreatives wird im Fenster sichtbar gemacht. Unter anderem zeigen junge Frauen ihre Näh- und Gestaltungskünste, präsentieren die fairKauf-Waren mal auf andere Weise, lesen Erwachsene für und mit Kindern, hannoversche Mitglieder des Business-Netzwerkes XING essen die HCG-Currywurst und bezahlen diese mit Sachspenden für fairKauf usw.

Das „Lebendige Schaufenster“ soll nicht nur die Passanten und fairKauf-Kunden unterhalten. Mit jeder Aktivität ist ein Blick auf ein korrespondierendes soziales, wirtschaftliches, gesellschaftliches Problem möglich.

Start ist am 7. Mai um 12.00 Uhr mit dem Arbeitsbereich Textilwerkstatt der AWO Jugendwerkstatt Nadelöhr. Das ist der Beginn einer sich entwickelnden Zusammenarbeit zwischen fairKauf und der AWO.

Bereits in der Gründungsphase der gemeinnützigen Genossenschaft fairKauf gab es fachlichen Austausch zwischen den Partnern. Nachdem das ökumenische Projekt erfolgreich gestartet ist und auf soliden Beinen steht, ist die am Anfang geplante Offenheit für weitere Partner gegeben. Die AWO hat sich inzwischen als Mitglied an der Genossenschaft fairKauf beteiligt. Gemeinsam wird nach Wegen gesucht, die Kooperation über die finanzielle Beteiligung hinaus mit Leben zu erfüllen. „Die Zusammenarbeit mit Nadelöhr ist ein Anfang. Nach der Gründung des Sozialkaufhauses haben wir jetzt genügend Zeit, um die Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten der AWO weiter zu entwickeln“, sagt Burkhard Teuber, AWO Geschäftsführer.

Wenn am 07. Mai Hannovers Bürgermeister Bernd Strauch um 12:00 Uhr das fairKauf-Schaufenster geöffnet hat, beginnen junge Frauen, die in der Werkstatt Nadelöhr der AWO Zugang zum Arbeitsmarkt bekommen sollen, in das Erlebnis des wirtschaftlichen Wertes der eigenen Arbeit einzusteigen. Bisher haben sie tolle Dinge produziert und die handwerklichen Fertigkeiten erworben. Jetzt zeigen sie in aller Öffentlichkeit mit ihren Nähmaschinen im Schaufenster was sie können und erleben, wie das, was sie geschaffen haben, einen Geldwert bekommt.

„Als Einzelhändler ist es unsere Aufgabe, den Wert einer Ware zu bestimmen und zu realisieren. Deshalb ist fairKauf der ideale Platz für die jungen Frauen von Nadelöhr, um eine weitere Dimension ihrer Arbeit zu erfahren.“ So Nicola Barke, fairKauf Vorstandsmitglied.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der Eröffnung am 07.05.2010 um 12:00 Uhr dabei zu sein

Weitere Auskünfte:

Gaby Kujawa, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V.
Wilhelmstraße 7 · 30171 Hannover, Tel.: 0511 8114-261, Fax: 0511 8114-250
gaby.kujawa@awo-hannover.de

Nicola Barke, Vorstandsmitglied der fairKauf eG, Limburgstraße1, 30159 Hannover,
Tel.:0511/60640515, Fax.: 0511/60640529, n.barke@fairKauf-hannover.de

P
r
e
s
s
e
m
i
t
t
e
i
l
u
n
g